

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT, AACHEN

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2014/15

Herr Kienböck hat sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 4. Dezember 2014 niedergelegt.

Im Berichtszeitraum (01.10.2014 - 31.12.2014) erhöhte sich der Auftragseingang der Präzisionsmechanik gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund der steigenden Nachfrage unserer Kunden aus dem Automobilbereich um 4 % auf EUR 11,7 Mio. Der Umsatz stieg um 3 % und liegt mit EUR 11,8 Mio auf Planhöhe.

Die Schumag hat im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2014/15 plangemäß ein ausgeglichenes Konzernergebnis vor Steuern erzielt. Die Verbesserung gegenüber dem Vergleichszeitraum ist vor allem auf die Erhöhung der Produktivität zurückzuführen.

Insbesondere aufgrund der Stabilisierung der Kundennachfrage rechnen wir nach derzeitigem Stand für das Geschäftsjahr 2014/15 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 50 Mio und EUR 51 Mio. Die Gesamtleistung wird in gleicher Größenordnung erwartet. Darüber hinaus gehen wir von weiteren Verbesserungen in der Produktivität aus. Neben der nachhaltigen Stabilisierung der Gemeinkosten - auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2013/14 - gilt es, weitere Restrukturierungsmaßnahmen im produktiven Bereich umzusetzen. Durch Steigerung der Gesamtleistung bei nahezu gleichbleibenden Kostenstrukturen rechnen wir für das Geschäftsjahr 2014/15 mit einer leichten Verbesserung des EBITs. Unter Zugrundelegung des Szenarios mit der für uns höchsten Wahrscheinlichkeit rechnen wir bezogen auf das Jahresergebnis insgesamt mit einer leichten Steigerung im Geschäftsjahr 2014/15.

Im Hinblick auf die Finanz- und Vermögenslage sowie die Risikosituation und die Entwicklung der Geschäftstätigkeit haben sich gegenüber den Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013/14 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Aachen, im Februar 2015

Schumag Aktiengesellschaft

Der Vorstand